

11. **Diverse Creditoren.** Der verhältnissmässig grosse Betrag von rund Mk. 584 000 setzt sich in der Hauptsache zusammen aus Zahlungen, deren Höhe zur Zeit noch nicht genau festzustellen war, z. B.

an die Stadtkasse für elektrischen Strom, Abgabe von der Brutto-	
Einnahme und Reparaturen am Bahnkörper . . . . .	Mk. 155 000
Rückstellung für Erfüllung des Betriebs-Vertrags . . . . .	„ 100 000
Aufwendungen für Ausrüstung von Motorwagen . . . . .	„ 80 200
desgl. für Gleismaterial . . . . .	„ 73 000
Rückstellung für Zeitfahrkarten 1898 . . . . .	„ 55 000
Restguthaben der vorm. Tramways Co. of Germany, Ltd. und der	
Continental-Pf.-E.-A.-G. . . . .	„ 54 000
Verschiedene kleinere Posten . . . . .	„ 66 800

zusammen wie oben Mk. 584 000.

Wie aus dem Gewinn- und Verlust-Conto ersichtlich, ergiebt der Abschluss nach Abzug der Abschreibungen für das Berichtsjahr einen Gewinn-Saldo von Mk. 1 010 021,26, welcher gestattet, der Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von 8 % des Actienkapitals in Vorschlag zu bringen.

Da der Reservefonds durch Ueberweisung des bei der Neuausgabe von Actien erzielten Agio-Gewinnes die Höhe von Mk. 1 656 121,70 erreicht hat, so bedarf er jetzt keiner weiteren Zuweisungen.

Dagegen beantragen wir die Ueberweisung von Mk. 15 000,— an den Unterstützungsfonds für unsere Angestellten, der dadurch die Höhe von Mk. 108 929,— erreichen würde.

Endlich schlagen wir noch vor, von dem aus dem Verkaufe von Effekten erzielten aussergewöhnlichen Gewinne den Betrag von Mk. 100 000,— zu einer ausserordentlichen Abschreibung auf Bahn-Anlage-Conto zu verwenden, weil dieses Conto durch die mit der Einführung des elektrischen Betriebes verbundenen Umbauten erheblich belastet wird.

## Baubericht.

### a) Bahnbauten.

Die Bahnanlagen der Gesellschaft bestanden am 1. Januar 1897, einschliesslich der von der Continental Pferde-Eisenbahn Actien-Gesellschaft erpachteten 14 455 m und der der Deutschen Strassenbahn-Gesellschaft miteigenthümlich gehörigen 4115,50 m einfachem Gleis aus . . . 83 432,00 Gleis Metern

Dieselben wurden im Berichtsjahre um folgende Anlagen vermehrt:

Neue Gleisanlage in Plauen . . . . .	549,10	„
Neue Gleisanlage in Pieschen und Mickten . . . . .	740,00	„
Bahnhofsgleise in Mickten . . . . .	1 911,60	„
Neue Gleisanlage (Doppelgleis) in Löbtau . . . . .	310,20	„
Neue Gleisanlage (Doppelgleis) in der Leipziger Strasse . . . . .	838,00	„
Neue Gleisanlage Hainstrasse . . . . .	425,00	„
Neue Gleisanlage in Tolkewitz . . . . .	694,40	„
Bahnhofsgleise daselbst . . . . .	1 438,75	„
Neue Haltestelle an der Lannerstrasse (Strehlen) . . . . .	86,50	„
Neue Haltestelle am Elbberg (Carolabrücke) . . . . .	41,00	„
Wagenhallengleise in Blasewitz . . . . .	125,43	„
Ausserdem haben wir von der Deutschen Strassenbahn-Gesellschaft miteigenthümlich erworben die Gleisanlagen in der König Johannstrasse . . . . .	994,60	„

Bestand am 31. December 1897 91 586,58 Gleis Meter,

83 432,00

81 586,58

81 574,58

994,60

91 59,98